Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.

Urban GEsund

Zielgruppe:	Referate der Stadtverwaltung, externe Organisationen
Handlungsfeld:	Kommunaler Strukturaufbau innerhalb der Verwaltung
Setting:	Stadtverwaltung
Finanzierung:	GKV-Bündnis für Gesundheit, Projekt zum kommunalen Strukturaufbau
Laufzeit:	2021 – voraussichtlich 07/2026

Zielsetzung

Erhöhung der Umweltgerechtigkeit und gesundheitlichen Chancengleichheit in Gelsenkirchen durch ein stärkeres Einbringen von Aspekten der Gesundheitsförderung in kommunalen Planungsprozessen.

Kurzbeschreibung

Vorhabenbeschreibung

Im Fokus von Urban GEsund steht die referatsübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen unterschiedlicher Planungsprozesse (z.B. Klimamaßnahmenprogramm, Lärmaktionsplanung, Planungsvorhaben zur Stadtentwicklung).

Ausgangs-/Bedarfslage

Vor Projektbeginn zeigte sich, dass sowohl innerhalb des Referats Gesundheit, aber insbesondere auch in der referatsübergreifenden Zusammenarbeit mangelnde Kommunikation und Austauschstrukturen herrschten. Dies führte zu fehlender Berücksichtigung gesundheitsrelevanter Themen, geringen Kenntnissen von Gesundheitsbelangen sowie ungenutzten potentiellen Synergien in Planungsvorhaben.

Aufbau des Vorhabens

Im Rahmen der Projektplanung wurde die schriftliche Unterstützung der Verwaltungsspitzen der Vorstandsbereiche „Arbeit, Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz“ sowie „Planung, Bauen, Umwelt und Liegenschaften“ eingeholt. Im weiteren Verlauf wurde eine Steuerungsgruppe zum Projekt mit Beteiligung der Referate Gesundheit, Stadtplanung und Umwelt etabliert. Weitere referatsinterne Arbeitsgruppen und Austauschformate zu diversen Planungsthemen wurden formiert.

Maßnahmen

Als fokussierte Maßnahme steht die Hitzeaktionsplanung für Gelsenkirchen im Mittelpunkt, wozu eigene Strukturen (Strategieteam Hitzeaktionsplanung, AG Hitzeaktionsplanung 65+) geschaffen wurden. Zum referatsübergreifenden Austausch wird jährlich ein referatsübergreifendes „Stadtforum“ abgehalten, wobei Fachvorträge zu Gesundheit in Planungsprozessen auf Projektvorstellungen aus unterschiedlichen Referaten und Vernetzungsmöglichkeiten treffen. Weiterhin wurde die referatsübergreifende Arbeitsgruppe „Umwelt und Gesundheit in der Bauleitplanung“ reaktiviert, die einen Leitfaden zu diesem Thema entwickelt.

Kooperationspartner*innen

- Referatsintern: v.a. Kolleg*innen der Gesundheitsberichterstattung und Gesundheitsförderung, Geschäftsführung der Kommunalen Gesundheitskonferenz, Abteilung Infektionsschutz, Umweltmedizin und Hygiene
- Verwaltungsintern: v.a. Referat Umwelt, Referat Stadtplanung, Kernteam der Zukunftsinitiative Klima.Werk (Emschergenossenschaft)
- Weitere Kooperationen: u.a. Generationennetz Gelsenkirchen, Klimainitiative Klima.Werk im Projekt HAP.regio

Erfahrungen

Als förderlich hat sich eine frühzeitige Unterstützung von Verwaltungsspitzen, Referatsleitungen und Kommunalpolitik erwiesen.

Herausfordernd war teilweise eine fehlende konkrete Maßnahme in den unterschiedlichen gebildeten Strukturen, an der gemeinsam gearbeitet werden konnte. Empfehlenswert wäre diese, um gebildeten Strukturen direkt ins gemeinsame Arbeiten zu bringen und so die Bereitschaft der Beteiligung noch zu erhöhen.

Weiterführende Informationen

www.gelsenkirchen.de - Urban GEsund

www.gelsenkirchen.de - Hitzetipps

Kontakt:

Träger: Gesundheitsamt Gelsenkirchen

Ansprechperson: Lise Don

E-Mail: lise.marie.don@gelsenkirchen.de

Telefon: 0209 – 169 2818